



## SAKRET Fassadenspachtel

FP 230

Hydraulisch erhärtender, Trockenmörtel auf Kalk- Zement- Basis  
CS III - W2 / DIN EN 998-1

### Anwendung

- Als Fassadenspachtel auf tragfähigen mineralischen Altfassaden:
- zur Überarbeitung mineralischer Altfassaden oder mineralischen Neuputzen auf hochwärmedämmenden Mauerwerk
  - zur teilweisen oder vollflächigen Einbettung von Armierungsge-  
webe, insbesondere zur zusätzlichen Gewebearmierung von  
Leichtputzen des Typs II auf wärmedämmenden Steinen (Poren-  
beton, porosierten Ziegeln oder Leichtbeton)
  - als Untergrundvorbereitung für nachfolgende Oberputze
  - als Filzputz in Innen- und Außenbereich mit nachfolgendem An-  
strich

### Eignung

- Wand und Decke
- innen und außen

### Eigenschaften

- hand- und maschinenverarbeitbar
- sehr gut filzbar
- sehr gute Hafteigenschaften
- dampfdiffusionsoffen
- hoch faserarmiert
- hydrophob eingestellt
- kunststoffvergütet
- hell

### Materialbasis

Zement nach EN 197-1, Kalk nach EN 459-1, Gesteinskörnung nach EN 12620, Zusatzstoffe und eigenschaftsverbessernde Zusätze

### Technische Daten

#### DIN EN 998-1 CS III, W2

Körnung	0-0,8 mm
Wasserbedarf 25 kg	ca. 5,75 Liter
Reifezeit	3 min
Schichtdicke	ca. 2 bis 5 mm pro Lage
Auftragsstärke	2 bis 10 mm
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke
Wasseraufnahme	W 2
Verarbeitungstemperaturen	+5°C bis +30°C
Wärmeleitfähigkeit $\Lambda_R$	0,82 [W/(m·K)] P=50%
	0,89 [W/(m·K)] P=90%
Diffusionswiderstand $\mu$	15/35
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden

### Untergrundvorbereitung

- Putzgrundprüfung und -vorbereitung sowie Putzausführung stets  
entsprechend VOB/C-DIN 18550 vornehmen
- Der Putzgrund muss fest, sauber, tragfähig, frostfrei und trocken  
sein
- Minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, sind vollstän-  
dig zu entfernen
- Altputze sind vor der Überarbeitung gründlich zu reinigen
- Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbei-  
tungsvorschriften der Hersteller



## SAKRET Fassadenspachtel

FP 230

### Verarbeitung

- SAKRET Fassadenspachtel FP 230 ist verarbeitbar mit allen gängigen Mischpumpen
- mit Rührquirl in verarbeitungsgerechter Konsistenz knollenfrei anrühren (Reifezeit von 3 min beachten).
- Mörtel ist innerhalb von 120 min zu verarbeiten
- Auftragsstärke 2 – 10 mm, ab 5 mm zweilagig auftragen. Im Sockelbereich min. 5 mm
- bei eingebettetem Armierungsgewebe ist auf eine ausreichende Überdeckung zu achten.
- Mit der Stahltraufel aufziehen und verziehen
- Bei gerissenen Untergründen SAKRET Armierungsgewebe in ca. 10 cm überlappenden Bahnen in oberen Drittel des Fassadenspachtels einbetten und überspachteln.

### Nachbehandlung

- Vor zu schneller Austrocknung durch Sonne und Wind schützen.
- Vor nachfolgenden Beschichtungen mit mineralischen Oberputz oder Anstrich ist eine Standzeit von wenigstens 7 Tagen oder ab 8 mm Dicke von 1 mm / Tag einzuhalten.

### Lagerung

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
- Nicht angebrochenen Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003 / 53 / EG, GISCODE ZP1

### Lieferform

- SAKRET Fassadenspachtel in mehrlagigen Papiersäcken à 25 kg
- 42 Sack auf einer Palette

### Hinweis

- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Berührung mit der Haut vermeiden
- SAKRET Fassadenspachtel FP 230 reagiert mit Wasser alkalisch
- enthält Zement und Kalk
- bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen
- geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen
- den abbindenden SAKRET Fassadenspachtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, und zu hohen Umgebungstemperaturen ( $\geq 30^{\circ}\text{C}$ ) schützen
- Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt
- Informationen unter : [www.sakret.de](http://www.sakret.de)

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: September 2017